Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2015

Die Hauptversammlung des *Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V.* für das Jahr 2015 findet am 9.3.2016 im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) statt.

Sie wird um 19.00 Uhr durch die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, eröffnet.
Mit Schreiben vom 4.2.2016 ist ordnungsgemäß zur Hauptversammlung eingeladen worden. Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Tagesordnung

TOP 1: Bericht der 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2015

1.1 Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstatistik wird vom 1. Schriftführer, Thomas Gutknecht, vorgetragen.

Seit dem 1.1.2015 traten 12 Personen dem Verein bei (Interessengebiet in Klammern):

Reinhold Treiber, Ihringen	(AK Wildbienenkataster)
Silas Bossert, Wiesbaden	(Fotografie, Faunistik, Biogeografie)
Philipp Andreas Unterweger, Wain	(Biodiversität)
Sebastian Hopfenmüller, Würzburg	(Hymenoptera)
Michael Haas, Stuttgart	(Hymenoptera, Fotografie)
Prof. Dr. Martin Dieterich, Kirchheim	(Coleoptera, Aquatische Insekten)
Jens Mück, Alfdorf	(Coleoptera)
Daniel Moog, Stuttgart	(Coleoptera: Carabidae)
Jakob Jilg, Bad Schussenried	(Coleoptera)
Adrienne Frei, CH-Zürich	(Coleoptera)
Cornelius Weis, Wendlingen	(Coleoptera)
Hannah Burger, Ulm	(Hymenoptera)

Im Vereinsjahr 2015 waren drei Todesfälle zu beklagen:
Prof. Dr. Wilbert Neugebauer, geb. 1924, Eintritt 1949 (Lepidoptera)
Ferdinand Kucher, geb. 1939, Eintritt 1959 (Lepidoptera)
Dr. Ingo Holz, Greimerath, Eintritt 2013

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

Austritt zum Jahresende 2015:
Rolf Pfaff, Backnang, Eintritt 1986
Adelhausermuseum, Abt. Naturkunde, Freiburg i. Br., Eintritt: 2001

Am 31.12.2015 betrug der **Mitgliederstand 253 Personen** (246 Mitglieder im Jahr 2014).

Ältestes Mitglied ist Dr. Hans Ulrich, Bonn, geb. 1920, Eintritt 1967
Jüngstes Mitglied ist Cornelius Weis, Wendlingen, geb. 2003, Eintritt 2015

Langjährige Vereinsmitgliedschaft:
Am längsten im Verein ist Fritz Weisser, Künzelsau, geb. 1925, Eintritt 1953

60 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1956):
Aktuell kein Mitglied

50 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1966):
Rainer Dessecker, Stuttgart,
Jürgen Frank, Waiblingen-Beinstein (Ehrenmitglied seit 2000)
Dr. Jürgen Kless, Konstanz
Josef Nawratil, Gärtringen

40 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1976) / Goldene Ehrennadel:
Joachim Lau, Reutlingen-Gönningen

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1991) / Silberne Ehrennadel:
Daniel Bartsch, Stuttgart
Wolfgang Bäse, Wittenberg
Klaus Dolderer, Öhringen
Dr. Joachim Mauser, Ballrechten-Dottingen
Manfred Späth, Stuttgart
Dré Teunissen, NL-Eindhoven

Die Ehrennadeln werden von der 1. Vorsitzenden entweder persönlich übergeben oder mit einem Anschreiben verschickt. Nach Ansicht der 1. Vorsitzenden sollte das Überreichen der Ehrennadeln als Form der Mitgliederbetreuung beibehalten werden, da sich viele Mitglieder nach wie vor über diese Aufmerksamkeit sehr freuen.

1.2 Monatsversammlungen

Die jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfindenden Monatsversammlungen werden insbesondere von den Koleopterologen und den Mitgliedern des AK Wildbienenkataster dazu genutzt, um eigenes Sammlungsmaterial anhand der Museumssammlung zu determinieren.

Die 1. Vorsitzende organisierte wie im Vorjahr quartalsweise Vorträge. Es konnten folgende Referenten gewonnen werden:

11. Februar 2015
Claus Wurst: „Käfer-Bäume-Menschen“. Spannungsreiches aus der Welt der Gutachterpraxis“. Hintergründe zu geschützten Käferarten und den Umgang mit ihnen in der Vorhabens- und Maßnahmenplanung. Ein Bericht aus der Praxis (15 Teilnehmer).

10. Juni 2015
Dr. Michael Hassler: Das Buchprojekt „Die Blatt- und Samenkäfer Baden-Württembergs“ (21 Teilnehmer).

09. September 2015
Volker Mauss: „Wespen, die wie Bienen leben – Einblicke in die faszinierende Biologie der Pollenwespen“ (16 Teilnehmer).

11. November 2015
Daniela Matenaar: „Die Kapregion Südafrikas – mehr als ein Florenreich“. Eine Studie zur Heuschreckenfauna (18 Teilnehmer).

1.3 Sammelgenehmigungen

Befreiung von der Naturschutzgebietsverordnung für das NSG Leudelsbachtal zum Sammeln von Insekten im Vereinsgrundstück.

Die Genehmigung war bis zum 31. Dezember 2015 befristet. Ein Bericht über die Beobachtungen und Sammelergebnisse im Jahr 2015 wurde dem Regierungspräsidium Stuttgart am 29.01.2016 von der 1. Vorsitzenden zugeschickt. Die beigefügte Artenliste von D. Bartsch umfasst 248 Schmetterlingsarten, 6 Käferarten sowie Zufallsbeobachtungen von Amphibien und Reptilien. Gleichzeitig wurde eine Verlängerung um weitere 2 Jahre beantragt.

Befreiung von der Naturschutzgebietsverordnung für das NSG Grafenberg zum Sammeln von Insekten für die Teilnehmer der Vereinsexkursion 2015.

Am 12.11.2014 wurde der Antrag an das Regierungspräsidium Stuttgart auf Ausnahmegenehmigung zum Sammeln von Insekten im NSG Grafenberg für die Teilnehmer der Vereinsexkursion 2015 gestellt. Die Genehmigung wurde am 16.01.2015 erteilt und war bis zum 31.12.2015 befristet. Der Exkursionsbericht wurde von der 1. Vorsitzenden erstellt und an das RP Stuttgart

übermittelt. Er enthält eine Liste mit 428 Käfer-, 167 Schmetterlings- und 46 Wanzenarten. Es wird darauf verwiesen, dass der Bericht und die Artenlisten künftig immer vom Exkursionsleiter erstellt werden sollen.

1.4 Öffentlichkeitsarbeit

Vortrag der 1. Vorsitzenden beim NABU Markgröningen im Mai 2015. Thema: „Artenvielfalt vor der Haustüre – ein Streifzug durch die einheimische Käferwelt“.

Bei diesem Vortrag wurde der Verein mit dem Hinweis auf unser Grundstück auf der Gemarkung Markgröningen vorgestellt und insgesamt 36 Käferarten aus verschiedenen Familien mit Bildern, überwiegend von Johannes Reibnitz, sowie Angaben zur Biologie und Verbreitung präsentiert. Besondere Erwähnung fanden elf faunistisch bemerkenswerte Käferarten, die auf der Gemarkung Markgröningen gefunden worden waren. Die Daten wurden aus unserer Käfer-Datenbank entnommen, in der insgesamt 665 Meldungen aus Markgröningen aus dem Zeitraum 1910 bis 2014 enthalten sind. Mit ca. 50 Teilnehmern war der Vortrag gut besucht.

1.5 Vereinszeitschrift

Im Jahr 2015, Jahrgang 50, wurden zwei Hefte mit insgesamt 287 Seiten herausgegeben. Das erste Heft erschien mit 226 Seiten und enthält ein kritisches Verzeichnis und eine Checkliste der Wildbienen Deutschlands mit Anmerkungen zur Gefährdung von E. Scheuchl & H. Schwenninger.

Das zweite Heft erschien mit 61 Seiten und enthält 9 Fachbeiträge, fünf kleine Mitteilungen sowie Vereinsnachrichten.

Die Hefte wurden Anfang Januar 2016 gedruckt und verschickt. Besonderer Dank gilt allen Autoren und besonders Johannes Reibnitz, der die Beiträge wieder mit qualitativ hochwertigen Fotos aufwertete.

Am 3. Juni fragte der Kustos der Entomologischen Sammlung am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz, Fritz Gusenleitner, nach, ob es eine Möglichkeit gäbe, die Zeitschrift „Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart“ von Seiten des Linzer Museums her zu digitalisieren und artikelweise online stellen zu dürfen (Arbeit und Kosten auf Rechnung des Linzer Museums, gedruckte Vorlagen bzw. bereits bestehende PDFs der neuen Ausgaben stellen wir zur Verfügung).

Am 27. Juli wurde ein Vertrag mit dem Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums geschlossen, wonach unsere „Mitteilungen“ auf der Seite des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums www.biologiezentrum.at bzw. www.zobodat.at zum kostenlosen Download angeboten werden dürfen. Davon ausgenommen sind die jeweils drei letzten erschienenen Jahrgänge. Hier wird auf den angeführten Seiten nur das Inhaltsverzeichnis dargeboten. Der Vertrag kann jederzeit von beiden Partnern ohne Angabe von Gründen gelöst werden. Das Biologiezentrum verpflichtet sich, nicht für die Onlinestellung vorgesehene pdf-Dateien nur nach Rücksprache und Genehmigung des Rechteinhabers an Dritte weiterzuleiten.

Inzwischen sind fast alle unserer Hefte unter folgendem Link online:
http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=20813

Ein Link zu zobodat befindet sich auch auf unserer Homepage.

Insgesamt wird das Onlinestellen der Artikel unserer Hefte von den Anwesenden positiv gesehen, da diese Publikationen damit eine erheblich größere Verbreitung finden.

TOP 2: Kassenbericht

Daniel Bartsch, Schatzmeister des Vereins, informiert die Mitglieder ausführlich über die Kontobewegungen auf dem Spar- und Girokonto, sowie über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Er gibt zu bedenken, das Sparkonto evtl. aufzulösen, da aktuell mit dieser Form der Geld-

anlage keine nennenswerten Zinsen mehr zu erzielen sind. Eine Erhöhung des Vereinsbeitrags ist nicht erforderlich.

Außer den Mitgliedsbeiträgen gab es Einnahmen durch Spenden sowie den Verkauf von Insektennadeln und älteren Mitteilungsheften. Für den AK Wildbienenkataster gab es einen Zuschuss der LBBW-Stiftung von 1.000 € für den Druck des Flyers zur „Wildbiene des Jahres“.

Daniel Bartsch geht bei den Ausgaben auf die erhöhten Kosten zur Herstellung der Trockenmauern auf dem Rotenackergrundstück ein. Die Sparkassenstiftung Ludwigsburg hat die Zusage gegeben, die Kosten bis zur Höhe von 24.700,- € zu übernehmen, doch musste der Verein hier in Vorkasse gehen. Die Kosten für die an die Hütte angrenzende Mauer sowie für die Treppen in Höhe von 4.412,25 € werden vom Verein als Eigenanteil finanziert.

Die Einnahmen und Ausgaben für den AK Wildbienen-Kataster und nun auch für den AK SWD Koleopterologen sind im Kassenbericht gesondert aufgeführt, da diese Sektionen über eigene Budgets verfügen.

Die Kassenprüfung hatten Dr. Joachim Holstein und Axel Steiner am 02.03.2016 durchgeführt. Beide bestätigen eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 3: Bericht des Rotenackerwarts

Daniel Bartsch berichtet von den umfangreichen Bautätigkeiten seit Juni 2015 zur Sicherung bzw. Teilerneuerung der Trockenmauern auf dem Grundstück. Dem Projekt war ein Bescheid der Sparkassenstiftung Ludwigsburg (siehe Kassenbericht) zur Freigabe der Geldmittel vorausgegangen.

Die von der Naturschutzbehörde geforderte Korrektur der Einfriedung des Grundstückes wird durch die Unterstützung einzelner Mitglieder weiter vorangetrieben. Der baufällige, teilweise außerhalb des Grundstückes bestehende Zaun wurde zurück gebaut und wird durch einen neuen ersetzt. Das umzäunte Areal wird verkleinert, der Zaun im oberen Bereich bis kurz oberhalb der ersten Trockenmauer zurückgenommen. Für diese Bauarbeiten sind in der entsprechenden Baugenehmigung drei Jahre angesetzt.

Das Bitumendach auf der Hütte ist an einzelnen Stellen undicht und wird durch ein hochwertigeres Blechdach ersetzt werden.

Zum Mähen der Wiese und für Gehölzarbeiten wurde wieder der Landschaftsgärtner Herr Gritsch beauftragt. Daniel Bartsch ist mit dessen geleisteter Arbeit auch in fachlicher Hinsicht zufrieden. Wie in den Vorjahren erhielt der Verein einen Landeszuschuss von 70 % der beauftragten Pflegearbeiten.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Franz Bretzendorfer, das älteste anwesende Mitglied, wird von der Vorsitzenden gebeten, die Entlastung vorzunehmen. Nach seinem Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit und anerkennenden Worten stellt er den Antrag auf Entlastung.

Für eine Entlastung des Vorstandes sprechen sich alle anwesenden Mitglieder durch Handzeichen aus.

TOP 5: Neuwahlen des Vorstands und des Ausschusses

Die Wahl des 1. Vorsitzenden, seines Stellvertreters sowie des Ausschusses stehen nun nach drei Jahren an. Satzungsgemäß übernimmt Franz Bretzendorfer als ältestes anwesendes Mitglied die Wahlleitung. Alle bisherigen Amtsinhaber stellen sich wieder zur Wahl. Es sind dies:

<u>Vorstand:</u>

1. Vorsitzende	Dr. Karin Wolf-Schwenninger
2. Vorsitzender	Dr. Lars Krogmann
1. Schriftführer	Thomas Gutknecht

Ausschuss:

2. Schriftführerin	Tanja Schweizer
Schatzmeister	Daniel Bartsch
Schriftleiter der Vereinszeitschrift	Johannes Reibnitz
Redaktionsausschuss	Hans Kostenbader, Andreas Haselböck
Bibliothekare	Dietrich Hein, Hans Schwenninger
Verwalter des Rotenackergeländes	Daniel Bartsch
Gerätewart	Daniel Bartsch

Alle Kandidaten werden durch geheime Abstimmung wiedergewählt und nehmen ihre Wahl an. Es ergeht der Dank an die gewählten Mitglieder für ihre Bereitschaft zur Übernahme und Fortführung eines Amtes.

TOP 6: Bericht aus den Sektionen

6.1 Arbeitskreis Wildbienen-Kataster (AKWK)

Die Berichterstattung erfolgt von Hans Schwenninger, Sprecher der Sektion. Das 15. Treffen des AKWK fand am 26.02.2016 im SMNS statt. Es waren 14 Mitglieder anwesend.

Hierbei fand die dreijährliche Wahl der Arbeitskreisleitung und der Beisitzer statt. Das Amt des Koordinators des Seltenheitenausschusses konnte nicht mehr besetzt werden. Daher wurde die Abschaffung des Seltenheitenausschusses einstimmig beschlossen. Folgende Personen wurden für den Zeitraum bis 2019 gewählt:

Arbeitskreisleitung

Sprecher	Hans Schwenninger
Stellvertretender Sprecher	Prof. Anselm Kratochwil
Administrator	Rainer Prosi
Buchführer	Arno Schanowski

Beisitzer

Schlichter	Volker Mauss, Matthias Klemm, Joachim Holstein
Vertreter Rheinland-Pfalz	Ronald Burger

Der aktuelle Mitgliederstand des AKWK beträgt 41 Personen.

Das Wildbienen-Kataster enthält mittlerweile 134.838 Datensätze, das entspricht einem Zuwachs von 7.472 gegenüber dem Jahr 2015. In der Datenbank befinden sich Bienendaten von 5.533 Fundorten, die mehr oder weniger über ganz Baden-Württemberg verteilt sind. Allerdings existieren auch noch „weiße Flecken“ vor allem in Oberschwaben. Diese Regionen sollten vermehrt aufgesucht werden.

Zur Taxonomie der Wildbienen und Fortführung der Checkliste der Bienen Deutschlands soll eine Kommission eingerichtet werden. Auf der Homepage des AKWK soll künftig der aktuelle Stand der Checkliste der Bienen Deutschlands als pdf-Datei zum „Download“ bereitgestellt werden.

Wildbiene des Jahres:
Die Wildbiene des Jahres 2016 ist die Bunte Hummel (*Bombus sylvarum*). Jedes EVS-Mitglied hat bereits einen Flyer erhalten. Durch Vermittlung des Mitgliedes Sebastian Roth erhielt der AKWK einen Zuschuss der LBBW-Stiftung zu den Herstellungskosten des Flyers in Höhe von 1.000 €.

Die momentane finanzielle Lage des AKWK erlaubt nur noch bedingt größere Ausgaben. Es reicht nicht einmal mehr aus, um eine Deckung der Kosten für Layout und Druck der Flyer zur Wildbiene des Jahres 2017 zu ermöglichen. Um die künftige Finanzierung der Flyer zur Wildbiene des Jahres zu gewährleisten, soll um neue Sponsoren geworben werden.

Nach dem Tod von Dr. Heiko Bellmann ist als dessen Nachfolger Volker Mauss in das Kuratorium „Wildbiene des Jahres“ aufgenommen worden.

Für das „Stadtbienenprojekt“ Crailsheim haben Rainer Prosi und Volker Mauss einen Flyer erstellt, dessen Druckkosten von der Stadt Crailsheim übernommen wurden. Auf dem Flyer ist auch der AKWK genannt und das Projekt soll auf der AKWK-Homepage verlinkt werden.

Die 12. Hymenopterologen-Tagung wird vom 14.-16.10.2016 im SMNS stattfinden.

6.2 Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ASK)

Der Bericht des Sprechers der ASK, Dr. Wolfgang Schawaller, ist dem koleopterologischen Jahresbericht 2015 zu entnehmen, welcher separat in der Vereinszeitschrift veröffentlicht wird.

TOP 7: Antrag auf Satzungsänderung

Die Aufnahme des Schatzmeisters in den Vorstand war bereits bei der Hauptversammlung am 12.03.2014 beschlossen worden, wurde jedoch vom Amtsgericht aufgrund fehlender Vertretungsbefugnis des Vorstands in §10 abgelehnt. Dem Vorschlag der Rechtspflegerin folgend, wurde von der 1. Vorsitzenden nochmals die neue Satzung mit Ausnahme der §§ 9 und 10, für die der alte Wortlaut eingesetzt wurde, eingereicht. Die Eintragung der Satzung in das Vereinsregister mit den nicht geänderten Wortlauten in §9 und §10 erfolgte am 20.03.2015.

Zur Änderung des Status des Schatzmeisters muss nun nochmals die Satzung geändert werden. Des Weiteren wird das Einfügen einer Präambel bezüglich der Geschlechtergleichstellung beantragt.

Der entsprechende Antrag auf Satzungsänderung wurde von der 1. Vorsitzenden als Anlage zum Einladungsschreiben zur Hauptversammlung versandt.

Folgende Änderungen der Satzung werden beantragt:

Neu: *„Präambel*
Alle Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral aufzufassen und stehen zur Anwendung für weibliche und männliche Personen gleichermaßen zur Verfügung.“

Begründung:
Das Einfügen einer Präambel am Anfang der Satzung soll die Gleichstellung der Geschlechter ausdrücken. Eine Erwähnung der Geschlechtsneutralität ist in Vereinssatzungen heutzutage üblich. Hierzu gab es auch Hinweise von Mitgliedern.

§9:

Alt: *„Die Organe des Vereins sind:*
1. der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und dem 1. Schriftführer;
2. der Ausschuß;
3. die ordentliche Hauptversammlung und etwaige weitere Hauptversammlungen.“

Neu*: „Die Organe des Vereins sind:*
1. der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem 1. Schriftführer und dem Schatzmeister;
2. der Ausschuss;
3. die ordentliche Hauptversammlung und etwaige weitere Hauptversammlungen.“

Begründung:
Die Aufnahme des Schatzmeisters in den Vorstand war bereits bei der Hauptversammlung am 12.03.2014 beschlossen worden, wurde jedoch vom Amtsgericht aufgrund der fehlenden Vertretungsbefugnis des Vorstands in § 10 abgelehnt (siehe Protokoll der HV am 11.03.2015).

In der Neuformulierung des § 10 (nachstehend) ist nun die Vertretungsbefugnis geregelt.

§10:

Alt*: „Der Vorsitzende vertritt den Verein im Sinne der einschlägigen Bestimmung des Bürgerlichen Gesetzbuches allein. Derselbe besorgt bzw. überwacht die laufenden Geschäfte des Vereins.*

Der 1. Vorsitzende wird im Verhinderungsfalle durch den Stellvertreter des 1. Vorsitzenden und den 1. Schriftführer vertreten, wobei der Fall der Verhinderung nicht nachgewiesen zu werden braucht. Der Stellvertreter des 1. Vorsitzenden und der 1. Schriftführer vertreten den Verein gemeinsam.“

Neu*: „Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein im Sinne der einschlägigen Bestimmung des Bürgerlichen Gesetzbuches allein. Er besorgt bzw. überwacht die laufenden Geschäfte des Vereins.*

Der 1. Vorsitzende wird im Verhinderungsfalle durch seinen Stellvertreter und einem weiteren Vorstandsmitglied gemeinsam vertreten, wobei der Fall der Verhinderung nicht nachgewiesen zu werden braucht.“

Begründung: siehe §9

Die Anwesenden stimmen per Handzeichen bei einer Enthaltung über die Satzungsänderung ab. Mit 21 Ja-Stimmen wird die Satzungsänderung angenommen.

TOP 8: weitere Anträge

Weitere Anträge sind nicht eingegangen.

TOP 9: Verschiedenes

9.1 Aus der entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums Stuttgart

Personalia:

Dr. Wolfgang Schawaller, Abt.-Leiter Entomologie und Kurator Coleoptera, befindet sich seit August 2015 im Ruhestand.

Dr. Paavo Bergmann, wissenschaftlicher Volontär, ist im Januar 2015 ausgeschieden.

Dr. Christian König, wissenschaftlicher Volontär, ist im Mai 2015 ausgeschieden.

Gabriele Miksch, digitale Sammlungserfassung, ist im Dezember 2015 ausgeschieden.

Michael Haas ist seit Februar 2015 Doktorand mit dem Thema „Erfassung der Biodiversität nord- und zentraleuropäischer Pteromalidae (Hymenoptera: Chalcidoidea) mit Hilfe eines integrativ taxonomischen Ansatzes“.

Daniela Matenaar, ist seit Mai 2015 wissenschaftliche Volontärin. Arbeitsgebiet: Heuschrecken.

Dr. Arnold Staniczek (Kurator Wasserinsekten), ist seit August 2015 kommissarischer Abteilungsleiter der Entomologie.

Dr. Christian König, ist seit Dezember 2015 (für sechs Monate) kommissarischer Kurator Coleoptera.

Sammelreisen:

Name	Insektengruppe, Projekt	Ziel	Zeitraum
Haas	Erzwespen	Öland (Schweden)	02.-16.06.
Dr. Krogmann	Erzwespen	Öland (Schweden)	09.-12.06.
Dr. König, Bartsch	Geländearbeit zum Thema „Integrative Taxonomie bei Schnellkäfern (Elateridae)“, Kooperationsprojekt mit der Universität Hohenheim (Prof. Dr. Steidle) und dem Ditsong National Museum of Natural History, Südafrika (Ruth Müller)	Swaziland (Südafrika)	19.01.-10.02.16

Sammlungszugänge:

Coleoptera: insgesamt 29.200 Expl. aus aller Welt

Europa-Sammlung Teil 1 (26.000) Dr. P. Franke, Rückersdorf;

Ausbeuten (3.200) P. Schüle, Herrenberg; J. Janák, Rtyne nad Bilinou, Tschechien; Dr. P. M. Giachino, Turin, Italien; U. Bense, Öschingen; W. Heinz, Schwanfeld; Dr. R. Grimm, Neuenbürg; Mitarbeiter des Hauses.

Diptera: insgesamt 3.014 Explare

Europa: 2856 Dipteren aus verschiedenen Ländern (G. Miksch, Winterbach; J. M. Almeida, Silgueiros, Portugal; C. Rieger, Nürtingen).

Asien: 76 Dipteren aus Thailand und Israel (C. & F. Schneider; N. Dorchin, Tel Aviv).

Afrika: 12 Diopsidae aus Südafrika (Mitarbeiter des Hauses).

Amerika: 70 Dipteren aus Peru (Mitarbeiter des Hauses).

Hymenoptera: insgesamt 59.900 Expl.

54.370 Hymenoptera aus Deutschland im Rahmen des GBOL-Projekts (Mitarbeiter des Hauses), 2.530 Wildbienen aus Deutschland (Sammlung Klug), 3.000 Wildbienen aus Deutschland (Sammlung Hentrich).

Lepidoptera: insgesamt 5.400 Expl.

Europa: 300 versch. Mikrolepidoptera, Noctuidae, Geometridae u.a. (Mitarbeiter des Hauses).

Afrika: 1000 Sesiidae, Noctuidae, Geometridae u.a. (Mitarbeiter des Hauses).

Norditalien, Spanien, Paraguay, 3400 versch. Lepidoptera von Karl Friedrich Hohenstein, Stuttgart, gespendet.

Über 200 Nachtfalter aus dem Iran (von Goodarz Hajizadeh).

Ca. 500 Lepidoptera aus dem Iran (aus Sammlung Hossein Rajaei).

9.2 225-jähriges Bestehen des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart (SMNS)

Die 1. Vorsitzende berichtet von den Planungen zu den Feierlichkeiten für das 225-jährige Bestehen des SMNS. In diesem Rahmen wird am 12.06.2016 ein Bürgertag stattfinden, bei welchem der EVS mit einem Stand vertreten sein wird. Die Betreuung des Standes wird von der 1. Vorsitzenden übernommen. Als freiwillige Helfer melden sich Hans Schwenninger, Andreas Haselböck und Stephan Hoppe.

9.3 Verleihung des Ernst-Jünger-Preises 2016

Am 29.04.2016 wird der Festakt zur Verleihung des Ernst-Jünger-Preises für Entomologie 2016 im Museum am Löwentor stattfinden. Diesjähriger Preisträger ist Dr. Volker Puthz, Schlitz, Experte für Steninae (Coleoptera, Staphylinidae). Die Laudatio wird Prof. Dr. Oliver Betz, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, halten. Eingeladen werden die Ehrenmitglieder und der Vorstand des Vereins.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet die 1. Vorsitzende die Hauptversammlung um 20:54 Uhr.

Tamm, den 11.08.2016
Thomas Gutknecht

(1. Schriftführer)

Stuttgart, den 11.08.2016
Dr. Karin Wolf-Schwenninger

(1. Vorsitzende)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 51_2016

Autor(en)/Author(s): Gutknecht Thomas

Artikel/Article: Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2015 127-134